

Auf Luthers Spuren

- Bildungsreise -

Ansprechperson: Birthe Hoppe-Heimhalt, Kirchenälteste Evangelische Petrus-Jakobus-Gemeinde Karlsruhe



Die Hammerschläge hallten durch Europa: Vor über 500 Jahren, am 31. Oktober 1517, schlug Martin Luther seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg - der Beginn der Reformation! An seinen Wirkungsstätten in Thüringen und Sachsen spüren wir dem Geist Martin Luthers nach. Bereits die DDR hatte das Erbe des Reformators gepflegt, der als bedeutender Vertreter des Humanismus galt. Vor der Wende war die evangelische Kirche ein wichtiger Träger der friedlichen Bürgerproteste.



REISELEITUNG:
Stephanie Zumbrink

LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen Luxus-Fernreisebus
- Qualifizierte Hirsch-Reiseleitung
- Erfurt: 2 Übernachtungen im Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Leipzig: 3 Übernachtungen im Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstücksbuffet
- Gruppentrinkgelder in den Hotels
- Örtliche Steuern und Abgaben
- Eintrittsgelder
- Privatführungen (örtliche Führungen)

TERMIN & PREISE

7. April - 12. April 2026 (Di - So)

Doppelzimmer (pro Person)	€ 995,-
Einzelzimmerzuschlag	€ 230,-

IHRE UNTERKÜNFTE

Augustinerkloster Erfurt	2 Nächte
****Sterne Penta Hotel Leipzig	3 Nächte

Anmeldung siehe separates Anmeldeformular. Abgabe im Pfarramt der Petrus-Jakobus-Gemeinde, Bienwaldstr. 18, 76187 Karlsruhe, www.petrus-jakobus-gemeinde.de

Ausführliche Reisebeschreibung

1. Tag: Eisenach und die Wartburg

Karlsruhe 7.00 Uhr - Fahrt über Mannheim und Frankfurt nach **Eisenach**. In der Heimatstadt seiner Mutter besuchte Martin Luther die Schule. Das Wohnhaus der Familie Cotta („Lutherhaus“) ist erhalten - und Station unseres Stadtrundgangs. Er beginnt und endet beim Bachhaus, das an Eisenachs größten Sohn erinnert. Nun geht es hinauf zur **Wartburg**. Nach dem Augsburger Reichstag hielt sich hier der gebannte Luther auf und schuf seine berühmte Bibelübersetzung. Weiterfahrt nach **Erfurt**.

2. Tag: Landeshauptstadt Erfurt

Erfurt - hier studierte Luther Jura. Die **Altstadt** ist ein wahrer Augenschmaus. Vom Anger, dem mittelalterlichen Waidmarkt, spazieren wir zum Fischmarkt, der fast italienisch anmutet. Ebenso Erfurts „Ponte Vecchio“, die Krämerbrücke, auf der die alte Bebauung aus über 30 bunten Häuschen erhalten ist. Am Domberg erhebt sich das Ensemble aus **Mariendom** und Hallenkirche **St. Severi** mit herausragenden Kunstwerken. Hier wurde der Mönch Martin Luther zum Priester geweiht. Im **Augustinerkloster** liegen wichtige Wurzeln seiner Theologie und der Reformation. Der Nachmittag **steht zur freien Verfügung**. Wer möchte, besucht mit der Reiseleiterin die Alte Synagoge von Erfurt (optional).

3. Tag: Von Weimar nach Naumburg

Erfurt - Fahrt nach **Weimar**. An Luthers Theologie erinnert in der **Stadtkirche Sankt Peter und Paul** („Herderkirche“) bis heute der großartige Flügelaltar von Lucas Cranach d.J. Ein „Muss“ sind die Gedenkstätten der deutschen Klassik, Schillers Wohnung und das Goethehaus am Frauenplan (jeweils Außenbesichtigung)! Auch das erste Bauhaus ist Teil des Stadtrundgangs mit unserer Reiseleiterin. Ein weiteres Ziel ist die Jakobskirche. Auf dem Friedhof befinden sich das Grabmal von Luthers Freund und Porträtisten Lucas Cranach d.Ä. und das Grab von Goethes Frau Christiane Vulpius. Nach der Mittagspause fahren wir nach **Naumburg**. Der **Dom** gehört zu den großartigsten Bauten der deutschen Gotik und ist für seinen Skulpturenschmuck berühmt. Hier weihte Luther 1543 den ersten evangelischen Bischof. Am Abend erreichen wir Leipzig.

4. Tag: Zentrum des Geschehens: Wittenberg

Leipzig - in **Wittenberg** verbrachte Luther 35 Jahre seines Lebens und machte die Stadt durch den Anschlag seiner 95 Thesen zum Zentrum der Reformation. Auf dem Marktplatz grüßen heute Luther und Melanchthon von ihren Sockeln. Wir machen uns auf zur berühmten Thesentür der **Schlosskirche**, zur **Stadtkirche** („Cranachkirche“) mit vielen bedeutenden Werken der hiesigen Künstlerfamilie und zum **Melanchthon-Haus**. Am Nachmittag lernen wir **Leipzig** näher kennen: Inmitten der Altstadt um das mächtige Renaissance-Rathaus liegen die alten Handelshöfe der berühmten Messestadt. In der **Mädlerpassage** weisen Bronzefiguren von Faust und Mephisto den Weg in Auerbachs Keller. An der **Thomaskirche** wirkte Johann Sebastian Bach als Kantor. Unser Rundgang endet im belebten Kneipenviertel „**Drallewatsch**“ bei einem der ältesten Kaffeehäuser Deutschlands.

5. Tag: Luthers Heimatstadt Eisleben

Leipzig - mit **Eisleben** erkunden wir die Heimatstadt Martin Luthers. Hier kam er zur Welt, hier starb er. Unser Stadtrundgang führt uns zu Luthers **Geburts- und Sterbehäuser**. Nach einer aufwendigen Restaurierung ist die Lutherkanzel, auf der der Reformator wenige Tage vor seinem Tod seine letzte Predigt hielt, in die **Andreaskirche** zurückgekehrt. Zurück in Leipzig besuchen wir die **Nikolaikirche**. Hier nahmen in den 1980er-Jahren die Montagsdemonstrationen ihren Anfang. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung.

6. Tag: Abschied von Leipzig

Leipzig - morgens Gelegenheit zum Gottesdienstbesuch in Nikolai- oder Thomaskirche. Vor der Rückfahrt machen wir kurz Station beim riesigen **Völkerschlachtdenkmal**, errichtet zum Gedenken an den Sieg über Napoleon. Über Frankfurt und Mannheim erreichen wir **Karlsruhe** (ca. 19.00 Uhr).